

Weidinger fixierte siebten Welscup-Gesamtsieg

Vier Rennen, vier Siege: Der TVN-Wels-Sportler ist nicht mehr zu schlagen – Hochspannung beim Nachwuchscup

WELS. Der 45. max.center-Welscup hat an Spannung verloren – allerdings nur bei den Herren-Rennen. Denn dort ist Christian Weidinger nach dem Slalom vom Samstag auf der Höss nicht mehr zu schlagen. Auf seinem Konto stehen nach vier Rennen vier Siege. In der Cup-Gesamtwertung liegt Clubkollege Bernhard Weissenecker hinter ihm, Skiklub-Rennläufer Valentin Pruckner ist Dritter.

Zemsauer: Zweiter Lauf perfekt
Bei den Damen bleibt der Wettstreit um den Gesamtsieg weiterhin spannend: TVN-Wels-Athletin Alexandra Zemsauer liegt vor Lisa Pilz (TVN Wels) und Evelyn Irger (Skiklub) voran.

Beim Slalom am Samstag hatte Zemsauer nach dem ersten Durchgang noch zwei Zehntelsekunden Rückstand auf Alexandra Petodnig (TVN Wels). Der zweite Lauf glück-

te der Spitzenreiterin perfekt – sie siegte um 0,02 Sekunden vor Petodnig. Dritte wurde Pia Rüttershof (SV Edt). Vorjahressiegerin und Slalomspezialistin Bianca Pöll von der Stadlinger Union musste Samstag krankheitsbedingt pausieren.

Der Slalom schien bei den Herren zu Festspielen für die Rennläufer des TVN Wels zu werden: Unter den ersten zehn Platzierten waren nicht weniger als acht TVN-Sportler.

Bei diesem Thema lässt Skiklub-Wels-Rennleiter Reinhard Lauterbach einen Stoßseufzer los. Er konnte Samstag auf einen nur sehr beschränkten Rennkader zurückgreifen. Severin Kreilhuber hütet krank das Bett. Hannes Gassner absolviert gerade einen Bundesheer-Einsatz im Kosovo. Elisabeth Linninger und Stefan Gattinger gaben Skicross-Rennen den Vorzug gegenüber dem Welscup.



Christian Weidinger aus Grünau mit seinen Söhnen Timo und Felipe (privat)

Daher führt der Welser TVN nun die Teamwertung (Erwachsene und Kinder) mit neun Zählern Vorsprung auf den Skilclub Wels an.

Beim Nachwuchs bleibt es aber bis zum letzten Rennwochenende am 20. März spannend. Bei der Kinderwertung liefern sich die beiden Vereine ein Kopf-an-Kopf-Rennen: Sie liegen mit je 492 Punkten an der Spitze. Die Union Eberstallzell als nächster Verfolger hat mit 348 Zählern schon einen deutlichen Rückstand.

Teamwertung (4 Renntage):	Erwachsene				Kinder				Summe	
	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.		
1. TVN Wels	242	248	246	250	97	98	100	99	98	1478
2. Skiklub Wels	244	246	246	241	99	99	98	97	99	1469
3. Askö Edt	208	233	228	217	59	59	23	66	42	1135
4. Union Eberstallzell	151	155	157	126	91	91	21	46	95	933
5. Union Stadl-Paura	62	123	127	17	78	74	44	48	45	618
6. Union Steinhaus	72	80	117	57	41	40	47	66	46	566
7. TVN Stadl-Paura	98	74	119	83	20	37	0	0	0	431
8. Askö Marchtrenk	111	71	47	87	0	0	0	0	0	316

ENTGELTICHE EINSCHALTUNG

Urteilsveröffentlichung

1 Cg 46/14f

im Namen der Republik

Das Landesgericht Wels erkennt durch den Richter Dr. Wolfgang Holzmannhofer, in der Rechtssache der klagenden Partei **ADMIRAL Casinos & Entertainment AG**, Wiener Straße 158, 2352 Gumpoldskirchen, vertreten durch **Huber Swoboda Oswald Aixberger Rechtsanwälte GmbH**, Tuchlauben 11/18, 1010 Wien, wider die beklagte Partei **Zumreta Dolic**, Steiningerweg 3/2, 4600 Wels, vertreten durch RA **Dr. Fabian Maschke**, Dominikanerbastei 17/11, 1010 Wien, wegen Unterlassung und Urteilsveröffentlichung zu Recht:

1. Die Beklagte ist bei sonstiger Exekution schuldig, im geschäftlichen Verkehr zu unterlassen, Geräte für die Durchführung von Glücksspielen in Form der Ausspielung zu betreiben oder einem Dritten den Betrieb von Geräten für die Durchführung von Glücksspielen in Form der Ausspielung zu ermöglichen, insbesondere durch Aufstellung und/oder Zugänglichmachung solcher Geräte, insbesondere im Caffè Pernau, Steiningerweg 3, 4600 Wels, solange sie oder der Dritte, dem sie die Durchführung von Glücksspielen in Form der Ausspielung ermöglicht, nicht über die dafür erforderliche Konzession oder behördliche Bewilligung verfügt und/oder nicht die Bestimmungen über den Spielerschutz nach den Glücksspielrechtlichen Vorschriften einhält, insbesondere kein Identifikationssystem/Zutrittsystem besteht.
2. Der Klägerin wird die Ermächtigung erteilt, den über die Punkte 1. und 2. des Urteilsbegehrens ergehenden Teil des Urteils binnen 6 Monaten auf Kosten der Beklagten in einer Ausgabe des periodischen Druckwerkes „Oberösterreichische Nachrichten“, Lokalausgabe für Wels, zu veröffentlichen, und zwar in einem fett linierten Rahmen, mit fett geschriebener und mindestens 20 Punkt großer Überschrift „Urteilsveröffentlichung“ und mit mindestens 16 Punkt großer Schrift des Fließtextes der Urteilsveröffentlichung, unter Nennung des Gerichtes, des entscheidenden Richters, der fett geschriebenen Parteien und Vertreter, des Aktenzeichens und des Entscheidungsdatums.

Landesgericht Wels,
Maria-Theresia-Straße 12, 4600 Wels
Abt. 1 am 29. 9. 2015

Sport-Überblick

LEICHTATHLETIK

Gute Premiere für ALC-Mixed-Staffel

WELS. Beim Gugl-Indoor-Meeting war erstmals die 4x200-Meter-Mixed-Staffel des ALC am Start. Forrester Shane, Fione Bartl, Lukas Dachs-Wiesinger und die ausgezeichnete Schlussläuferin Sophia Aichinger eroberten den sechsten Platz. Christoph Haslauer verpasste im internationalen Feld beim 60-Meter-Lauf um nur 0,05 Sekunden den Finaleinzug.

FECHTEN

Pointner international erneut erfolgreich

WELS. Bei einem international besetzten Turnier in Brünn (Cz) belegte Max Pointner vom Welser Fechtclub den fünften Rang. Im ÖO. Kidscup-Florett stellten die Welser alle Sieger: Lara Schönauer/Maximilian Hubner (U10), Elisabeth Auzinger/Alexander Hubner (U12), Johanna Kloimböck/Max Pointner (U14). Silber eroberten Franziska Zehetner, Juliana Hochmair und Aaron Jusinger.



Das Grieskirchner Siegerteam (privat)

FAUSTBALL

Grieskirchner B-Team wieder in 1. Landesliga

GRIESKIRCHEN. Nach dem vorjährigen Abstieg schaffte das B-Team der Union Grieskirchen/Pöttling prompt den Wiederaufstieg in die 1. Hallen-Landesliga.

BOGENSCHIESSEN

Staatsmeisterin aus Meggenhofen

MEGGENHOFEN. Bei der Indoor-Staatsmeisterschaft in Wels siegte die Meggenhofenerin Elisabeth Halder, die nun in die Königsklasse des Sports wechseln will – zum „Olympisch Recurve“.

Ham S' scho hört?

Doppeltes Jubiläum bei der Familie Hofwimmer

An diesem schönen Abend blieb im Gasthaus Hofwimmer in Wels-Oberthan kein Auge trocken. Da wurden launige Reden gehalten und lustige Begebenheiten aus

längst vergangenen Tagen zum Besten gegeben. Aber was war der Grund für diese unvergesslichen Stunden?

Ein auf den ersten Blick ungewöhnliches Geburtstagsjubiläum stand im Mittelpunkt: „Die Hofwimmers sind 160 Jahre jung“, hatte es geheißt. Tatsächlich feierten beide Seniorchefs dieses Traditionslokals im Norden der Einkaufsstadt binnen einer Woche den 80. Geburtstag: **Rosa** und ihr Ehemann **Herbert Hofwimmer** sind nun zwar 80, aber rüstig und vital wie eh und je. In dem nun von **Karin** und **Christian Hofwimmer** geführten Wirtshaus fanden sich jedenfalls viele Freunde und Wegbegleiter ein. Herbert Hofwimmer war ja auch lange Zeit Präsident der Welser Gewichtheber. Sie alle stießen mit dem Paar an und ließen es hochleben.



Rosa und Herbert Hofwimmer (privat)